

Sweetheart or Treasure

Eifersucht ist eine Leidenschaft

Von Raiku

Epilog: Unnötiger Fund

Titel: Sweatheart or Treasure

Teil: Epilog

Fandom: One Piece

Autor: Raiku

E-Mail: raikuchan@freenet.de

Pairing: Zorro x Sanji *hehe*

Rating: PG-16

Warnungen: Com, sap, angst, lemon?

Disclaimer: Diese Charaktere gehören nicht mir und ich mache auch kein Geld damit bla bla

Komment: Yay oô Ich hab tatsächlich geschafft diese Fanfiction endlich abzuschließen. Aber das hab ich ja auch versprochen >__<

„Ihr könnt also alles machen, was ihr wollt, Einkaufen ist unnötig, da die Speisekammer noch Rand voll ist. Es hat sich wohl doch gelohnt in ein neues Schloss zu investieren.“, klang Namis Stimme ihr noch in den Ohren. Vor gut einer halben Stunde waren sie bei einer kleinen Insel angekommen, in der es eine verhältnismäßig große Stadt gab, unter anderem waren viele Antiquitätenläden zu finden, einige für Schmuck, Kleinkram, Parfüm und alles was das Herz begehrte, somit mussten wohl öfter Reisende vorbeikommen, denn die Stadt war alles andere als heruntergekommen.

Chopper wollte nachsehen, ob es eventuell einige getrocknete Heilkräuter oder Tinkturen gab, von denen er bereits gehört, sie aber nie gesehen hatte und mit denen er die Crew in Zukunft vielleicht noch schneller würde kurieren können, Nami wollte wieder einmal Kleider anprobieren, um sie dann doch nicht zu kaufen, Ruffy war komischerweise mit einem breiten Grinsen am Bord geblieben, was so gar nicht zu seiner Art passen wollte, Lysopp wollte sich neue Materialien, beschaffen für dieses und jenes und Zorro und Sanji... die konnte man eh seit dem Geständnis fast nur noch alleine lassen, wenn man nicht eine gute Show wider Küsse und sonstiger, etwas delikateren Tätigkeiten, sehen wollte.

Sie musste noch ihrer Aufgabe nachgehen, deswegen war sie ja in erster Linie mit allen mitgereist und ihre kleine Freundin, die ihr eigentlich helfen sollte auf der Suche, schlief mal wieder seelenruhig und war nicht wach zu bekommen, was vielleicht auch ganz gut war, da sie ihr ansonsten vielleicht erneut die Kniescheibe zertrümmert hätte und darauf hatte die Rothaarige nicht wirklich Lust, das erste Mal war schließlich schon schmerzhaft genug gewesen.

Seufzend blickte sich Akari um, glaubte nicht wirklich daran, dass sie auf solch einer kleinen Insel das fand, was sie suchte. Allerdings... einfach zurücklassen konnte sie diese Stadt ja auch nicht, ohne sich all die Geschäfte und das, was es noch gab, anzusehen. Wenn sie sowieso hielten, dann konnte sie sich auch diese Umstände machen, außerdem hatte sie sich schon länger nicht mehr auf unbeweglichem Grund bewegt, also war es eine willkommene Abwechslung.

In einem der kleinen Läden, in dem alles andere als Ordnung herrschte, kramte die Rothaarige gerade rum, als diese etwas aus dem Haufen unnützer, verstaubter Gegenstände, etwas hervorzog. Die Augen Akaris weiteten sich ein wenig, als sie ihre Hand hin und her schwenkte und gar nicht glauben konnte, dass es wirklich... DAS war, was sie gesucht hatte... das war es doch, oder? Ein wenig Herumdrehen und die passenden Initialen waren gefunden, der Beweis, dass es wirklich das Original sein musste, denn wer sollte schon die Mittel haben dies zu fälschen und einen Grund hatte erst recht niemand?

~*~

Wie einfach es doch war ahnungslose, alte Männer davon zu überzeugen, dass es nur wertloser Plunder war, den sie da im Laden hatten, na ja... aber im Grunde war es ja nur für sie wirklich wichtig? Dementsprechend günstig war es auch, was sie erstanden hatte. Schon direkt bei am Bord gehen hatte sie einen guten Blick auf das, was sich hinter dem Bullauge der Kombüse abspielte und hoffte nur für zwei gewisse Personen, dass diese irgendwie die Tür blockiert hatten und die Anderen erst später wieder kommen würden. Von Ruffy keine Spur, kein Ton, was eigentlich ziemlich ungewöhnlich war, aber das war ja schon die Tatsache, dass der Schwarzhaarige am Bord bleiben wollte.

Doch irgendwann war es endlich soweit, dass Nami zurück zum Schiff kam, gefolgt von Lysopp und Chopper, die gut eine Viertelstunde später ankamen, bis sich das Schiff auch schon wieder auf das offene Meer zu bewegte. Während sie auf den Wellen dahinfuhren, saß Akari auf der Reling und starrte zum Horizont, das hölzerne Kästchen, das sie erstanden hatte, auf den Oberschenkel platziert. Jetzt musste sie nur noch darauf warten, dass Ace mal wieder auftauchte, denn Lust darauf diesen jetzt auch noch zu finden, hatte sie nicht.

„Wenn du nicht aufpasst, dann landest du noch im Wasser und das wäre problematisch, da du nicht schwimmen kannst.“, erklang plötzlich eine Stimme hinter ihr, die wirklich fast dafür gesorgt hätte, dass sie ein unfreiwilliges Bad nahm, doch bevor es zu spät war, konnte sie sich noch retten und auch das Kästchen war noch unbeschadet. Tief durchatmend drehte sich die Rothaarige langsam zu der anderen

Person um und starrte diese einen Moment an. „Was... machst du hier Ace?“

Dieser hatte die ganze Zeit zurückgestarrt und grinste schließlich, bevor er auf das Innere des Schiffs deutete.

„Ach, ich dachte nur, dass ich meinem Brüderchen mal einen Besuch abstatten könnte. Aber was ist das?“ Langsam wanderte sein Finger zu dem Kästchen und deutete schließlich auf dieses.

„Das, mein Lieber, ist dein Untergang.“, erwiderte die Kleinere mit einem fiesem Grinsen und sprang aufs Deck und trat näher an den nun deutlich perplexen Schwarzhaarigen. „Erinnerst du dich etwa nicht mehr an unsere kleine Wette? Ich habe sie gewonnen.“

Damit hob sie das Kästchen, so dass Ace es besser sehen konnte. Das Hold war reichlich verziert, dennoch erschien es nicht zu auffallend und überladen. Mit einer leichten Handbewegung öffnete Akari den Deckel und kaum war dies geschehen hörte man Musik zu der sich eine kleine Ballerina, im Inneren des Käschens, im Takt bewegte. „Ich hab dir doch gesagt, dass mein Großvater ein Pirat war und hier hast du den Beweis, oder glaubst du immer noch, dass er sich das alles aus den Fingern gesaugt hat?“ Somit drückte sie die Ballerinafigur ein wenig nach unten und drehte diese, bis der Boden des Kästchens aufsprang und ein kleines Buch heraus fiel. „Sein Logbuch.“

Damals hatte ihre Großmutter ihrem Großvater besagtes Musikkästchen gegeben, auf dass es ihn auf seiner Reise beschützen würde, sie selbst hatte davon in Briefen gelesen, die sie bei sich zu Hause gefunden hatte und die von ihrem Großvater stammten, doch Ace hatte es nicht glauben wollen und so hatten sie diese Wette gestartet. Doch mittlerweile genoss sie es einfach auf hoher See zu sein, die Wette zu gewinnen war zwar noch wichtig gewesen, der Ehre ihres Opas wegen, doch eigentlich nur noch zweitrangig.

„Ich hab es auch schon von längerem geglaubt, ich hab seinen Namen mal irgendwann aufgeschnappt.“, erwiderte der Schwarzhaarige grinsend und zuckte mit den Schultern.

Die Rothaarige grummelte bei diesen Worten und ging an Ace vorbei, um das Buch wieder aufzuheben, das dort hingefallen war. „Wenn du es wusstest, hättest du es mir auch vorher sagen können, aber jetzt ist es ja eh egal.“ Als sie sich jedoch wieder aufrichtete, hatte sie einen guten Blick auf den freien Rücken des Größeren und dementsprechend auch auf die vier roten Striemen, die wohl bei einer gewissen Tätigkeit entstanden waren. Leise piff die Jüngere, das Grinsen wurde ein wenig breiter. „Davon hast du mir ja auch nichts erzählt, wer ist denn der Glückliche?“

Auch das Grinsen auf den Lippen des Schwarzhaarigen wurde ein wenig breiter, als er den Kopf schüttelte. „Das ist und bleibt ein Geheimnis, wenn dann musst du es selbst erraten.“ Aber das würde die Rothaarige hoffentlich nicht tun... aber so wie er sie kannte war es im Endeffekt doch der Fall, da konnte er tun, was er wollte.

Schmollend blickte Akari den Anderen an, seufzte dann jedoch auf und blickte zu der Lärmquelle, die gerade über das Deck sprang und ‚Hunger‘ rief, auch bekannt als Ruffy und wenn man ganz genau hinsah konnte man einen kleinen, roten Fleck an dessen Hals erkennen.

„Vielleicht sollte ich noch ein bisschen hier bleiben... bevor ich mich selbst zum Kapitän einer eigenen Piratenbande mache, die hoffentlich genauso außergewöhnliche Mitglieder hat, wie Ruffys.“